

# Große Verpflichtung

## Freisprechung bei der Innung für Land- und Baumaschinentechnik

VEITSAURACH (pz) - 70 Auszubildende aus der Sommerprüfung 2023 und der Winterprüfung 2024 aus dem Regierungsbezirk Mittelfranken hat die Innung für Land- und Baumaschinentechnik Mittelfranken freigesprochen. „Das sind hohe Zahlen, um die uns sehr viele andere Gewerke beneiden“, äußerte sich der Obermeister Hans Chorbacher.

„Sie haben in den letzten dreieinhalb Jahren gelernt, sich selber auch mal zu überwinden“, lobte Chorbacher. Auch wenn sich die

Konjunktur etwas eintrübe, müssten sich die Junggesellinnen und Junggesellen keine Sorgen machen, arbeitslos zu werden. Sie hätten einen Beruf erlernt, der es mit allen anderen technischen Berufen aufnehmen könne.

Ein paar ernste Worte gab der Obermeister den jungen Leuten auch mit. „Unser Beruf ist eine große Verpflichtung. Kein geringerer Erfolg als die Sicherstellung der Ernährung hängt davon ab“, betonte Chorbacher. Daher sei ständige Weiterbildung unverzichtbar. Studiendirektor Michael Steigmann,

stellvertretender Schulleiter der Berufsschule Rothenburg, der im Namen der beiden Schulstandorte Rothenburg und Roth sprach, betonte ebenso die Bedeutung der Fort- und Weiterbildung. Die technischen Fortschritte verlangten es, neugierig und offen gegenüber Veränderungen zu sein.

Ein Video von Fachlehrer Herbert Schultheiß von der Berufsschule Rothenburg, das einen gelungenen Überblick über die schulischen Aktivitäten vermittelte, rundete den offiziellen Teil der Veranstaltung ab.